



Der Bürgermeister

**Öffentliche
Beschlussvorlage
268/2013**

Dezernat III, gez. Dr. Robers

Federführung:
51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt:

Datum:
22.11.2013

Beratungsfolge:
Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

Sitzungsdatum:
03.12.2013 | Entscheidung

Entwurf des Haushaltsplanes 2014 - Budget 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dem Entwurf des Haushaltes 2014 zum Budget 51 – Teilbudget Bildung und Freizeit – mit folgender Ergänzung zuzustimmen:

Im Produkt 51.30 „Freizeit“ ist zur Herrichtung einer Rasennebenfläche im Sportzentrum West eine Investition in Höhe von 95.000 € zusätzlich zu veranschlagen.

Im Produkt 51.30 „Freizeit“ sind unter dem Sachkonto Unterhaltung von Sportanlagen 11.000 € weniger zu veranschlagen.

Sachverhalt:

Das Budget 51 „Jugend, Familie, Bildung und Freizeit“ ist wiederum das mit Abstand größte Zuschussbudget im städt. Haushalt. Der Zuschussbedarf beläuft sich auf rd. 15,21 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahresansatz von rd. 14,89 Mio. € bedeutet das eine Steigerung um etwa 324.000 € bzw. 2,2 %.

Für das Teilbudget „**Bildung und Freizeit**“ ergeben sich folgende nennenswerte Änderungen gegenüber dem Haushalt 2013:

Bereich Bildung (Produkte 51.21 – 51.25)

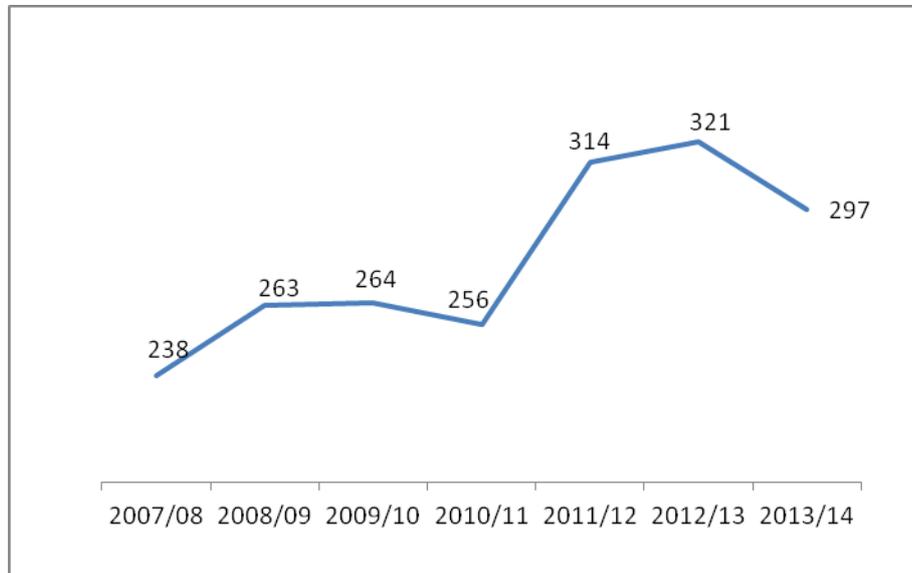
Offene Ganztagschule

Veränderungen

- Mehrerträge bei den Landeszuwendungen + 42.400 €
 - Mehrerträge bei den Elternbeiträgen + 22.200 €
 - Mehraufwendungen bei den Betriebskostenzuschüssen an die Träger + 75.500 €
- Nettomehraufwand + 10.900 €

Bei den Betriebskostenzuschüssen wirken sich die tariflich vereinbarten Anhebungen der Personalkosten für die Betreuungskräfte aus.

Entwicklung der Teilnehmerzahlen:



Betreuungsmaßnahmen an den weiterführenden Schulen

- Mehraufwendungen bei „Beschäftigungsentgelte und Honorare“ +10.500 €

Im Rahmen des Programms „Geld oder Stelle“ gewährt das Land Zuwendungen zur pädagogischen Übermittagsbetreuung und zu ergänzenden Ganztags- und Betreuungsangeboten an Schulen der Sekundarstufe I. Abhängig von der Schulgröße und der Organisationsform (Halbtags-/Ganztagsbetrieb) belaufen sich die Landeszuwendungen auf 15.000 € bis 30.000 € je Schule. In einem begrenzten Umfang können anstatt der Barmittel auch Stellenanteile beantragt werden.

Für das Schuljahr 2013/14 sind Zuwendungen in Höhe von insgesamt 153.000 € bewilligt worden. Die Maßnahmen werden zu 100 % aus diesen Mitteln finanziert. Ein städt. Eigenanteil ist nicht erforderlich.

Schülerbeförderungskosten

- 105.900 €

Aufgrund des Schülerrückgangs ist gegenüber dem Vorjahresansatz (1.219.600 €) eine Reduzierung auf nunmehr 1.113.700 € möglich.

Nennenswerte Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr sind im Übrigen im Schulbereich nicht zu verzeichnen

Bereich Freizeit (Produkt 51.30)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung der Sportanlagen +45.100 €

Durch die Auflösung des Hengtesportplatzes ergeben sich in den Sportzentren verschiedene Maßnahmen zur Kompensation des Wintertrainingsbetriebes (Umsetzung Flutlichtanlage, Herrichtung von zusätzlichen Trainingsflächen). Dazu wurde in der Vorlage 174/2013 berichtet.

Sportanlage Nord

Zwischenzeitlich erfolgten weitere Gespräche mit den Vereinen SG 06 Coesfeld und LG Coesfeld. Gemeinsam wurden die Vor- und Nachteile der möglichen Lösungen erörtert und abgewogen. Im Ergebnis wird auf Initiative der SG 06 nun anstatt einer Umsetzung der Flutlichtanlage des Hengtesportplatzes zum Stadion Nord vorgeschlagen, dass auf dem Trainingsportplatz der SG 06 (entlang dem Darfelder Weg) eine für den Trainingsbetrieb ausreichende Flutlichtbeleuchtung (2 Masten, 4 Leuchten) installiert wird. Der Aufwand hierfür wird rd. 20.000 € betragen. Durch die Umsetzung dieser Maßnahme kann die Rasennebenfläche auch im Winter zu Trainingszwecken genutzt werden.

Für die LG Coesfeld soll die seitens des Vereins bereits konzeptionierte LED-Beleuchtung entlang der Rundlaufbahn und an den leichtathletischen Anlagen unterstützt werden. Die gesamten Aufwendungen belaufen sich lt. Kostenschätzung des Vereins auf ca. 30.000 €. Sie sollen seitens der Stadt mit 15.000 € unterstützt werden. Durch die Anbringung einer LED-Beleuchtung wäre eine Nutzung der Laufbahn und der technischen Sportanlagen wie Weit-, Hoch- und Stabhochsprung sowohl in den Abendstunden als auch in den Wintermonaten möglich. Der Stromverbrauch liegt dann auch nur bei einem Bruchteil einer kompletten Flutlichtanlage.

Diese Vorgehensweise wurde mit den Vereinsvertretern der SG 06 Coesfeld e.V. sowie der DJK Eintracht Coesfeld - VBRS e.V. im Vorfeld abgestimmt.

Die haushaltsrechtliche Veranschlagung wird zurzeit noch geprüft. Ggf. sind Veränderungen in die Änderungsnachweise einzubringen. Dazu wird Weiteres in der Sitzung berichtet.

Die bislang konsumtiv veranschlagten 11.000 € für die Erstellung der Drainage und der Beleuchtung für die Herrichtung der Rasennebenfläche an der Reiningstraße, Sportzentrum West, sind obsolet geworden. Diese Kosten sind nun unter Investitionen, Bereich Freizeit, im Betrag von 95.000 € enthalten. Die 11.000 € sind im Entwurf noch vorgesehen und müssen herausgenommen werden. Daher wird der Ergebnis- und den Finanzplan weniger belastet.

Darüber hinaus ergeben sich im übrigen Bereich Sport und Freizeit keine nennenswerten Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr.

Investitionen:

Die Höhe der vorgesehenen investiven Beschaffungen ergibt sich aus dem in dem jeweiligen Produkt ausgewiesenen Investitionsprogramm. Zur Finanzierung werden (teilweise) die Schul- und Bildungspauschale bzw. die Sportpauschale des Landes herangezogen.

Bereich Bildung:

Beschaffung von Schulbushaltestellen	6.000 €
Allgemeine Beschaffungen der Schulen (Schulbudgets)	46.850 €
Beschaffung von Neuen Medien	80.000 €
Schul- und Bildungspauschale (Landeszufwendung)	- 126.850 €

Bereich Freizeit:

Zuschuss Kunstrasenplatz Lette	40.000 €
Beschaffungen für Sportanlagen	6.000 €
Sportpauschale (Landeszufwendung)	- 98.700 €
Herrichtung der Rasennebenfläche Reiningstraße (Sportzentrum West)	95.000 €

Letzte Pos. ist im Entwurf noch nicht enthalten und wird daher den Ergebnis- und den Finanzplan zusätzlich belasten.

Erläuterungen zu den Investitionen im Sportzentrum West:

Wie bereits oben dargestellt (S. 3) und unter Hinweis auf die Vorlage 174/2013 sind auch für den Bereich der Reiningstraße als Kompensation des bisher genutzten Trainingsflächen am Hengtesportplatz mit dem Verein DJK Eintracht Coesfeld - VBRS e.V. entsprechende Maßnahmen und Alternativen entwickelt worden.

Die Prüfung der angedachten Maßnahme ist hinsichtlich ihrer Erforderlichkeit, technischen Umsetzbarkeit und Zweckmäßigkeit in der Zwischenzeit abgeschlossen worden. Ebenso sind die finanziellen Auswirkungen ermittelt worden.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird seitens der Verwaltung als erforderlich angesehen. Der Verein benötigt nach Wegfall des Hengtesportplatzes einen Ersatz und betont den Wunsch nach einer Trainingseinheit im räumlichen Zusammenhang mit dem Sportzentrum West.

Demnach sind für die Herrichtung der Rasennebenfläche an der Reiningstraße als zusätzliche Wintertrainingsfläche Kosten in Höhe von ca. 95.000 € für das Jahr 2014 zu veranschlagen:

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

I. Oberbodenarbeiten	35.410 €
II. Technische Anlage in Außenanlagen	9.150 €
III. Bewässerung	10.650 €

IV. Beleuchtung	8.990 €
V. Baunebenkosten (Unvorhergesehenes, Planung, Bauleitung, Bodengutachten)	15.600 €
VI. Mehrwertsteuer	15.162 €
Summe	94.962 €

Anlagen: (erhalten nur die Sachkundigen Bürger)

Auszug aus dem Entwurf des Haushaltsbuches 2014, Budget 51, Teilbudget Bildung und Freizeit